

Verordnungsblatt

für

Schleswig-Holstein.

113tes Stück.

Kiel, den 12. September.

1868.

Hiebei gelangt zur Vertheilung eine Extra-Beilage, enthaltend die Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868.

№ 426. Bekanntmachung, betr. die Klassensteuer-Veranlagung pro 1869.

СМІОВ ВЪДАНІЕ. № 21 Август 1868.

In Folge höherer Veranlassung bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß mit der Leitung und Beaufsichtigung der Klassensteuer-Veranlagung pro 1869

der Landrath von Levegau	für den Veranlagungs-Bezirk	„Kreis Apenrade“	
„ „ Graf von Baudissin	„ „ „	„ „	„ „Eckernförde“
„ commiss. Landrath, Freiherr v. Rithofen	„ „ „	„ „	„ „Eiderstedt“
„ Amtsrichter Sarauw	„ „ „	„ „	„ Insel Fehmarn“
„ Landrath, Geheimer Regierungsrath Krupka	„ „ „	„ „	„ Kreis Flensburg“ (excl. Stadt Flensburg)
„ Bürgermeister Funke in Flensburg	für die	„Stadt Flensburg“	
„ Landrath Kier	für die Veranlagungs-Bezirke	„Oster- und Westerland Hadersleben“	
„ „ Graf zu Reventlow	für den Veranlagungs-Bezirk	„Kreis Husum“	
„ „ Baron von Plessen	„ „ „	„ „	„ „Schleswig“ (excl. Stadt Schleswig)
„ Bürgermeister von Gubmann	für die	„Stadt Schleswig“	
„ Landrath Matthiesen	für den Veranlagungs-Bezirk	„Kreis Sonderburg“	
„ „ Bleicken	für die Veranlagungs-Bezirke	„Amt Tondern“ und „Amt Lügumkloster“	

betrant sind.

Königliche Regierung für Schleswig.

Elwanger.

N^o 427. Bekanntmachung, betr. die Klassensteuer-Veranlagung für 1869.

Kiel, den 3. September 1868.

Mit der Veranlagung der Klassensteuer für das Jahr 1869 wird in nächster Zeit begonnen. Hier von setzen wir die Bezirks-Eingesessenen mit dem Bemerkten in Kenntniß, daß für das formelle Verfahren im Allgemeinen die Anweisung vom 4. Mai 1867, nach welcher die Veranlagung zur Klassensteuer für das verfloßene Jahr erfolgt ist, maßgebend sein wird.

Die Städte Altona, mit Ottensen und Neumühlen, und Kiel, mit Brunswyk und Düsterbrook werden, gleichwie bei der früheren Veranlagung, als besondere Einschätzungsbezirke ausgesondert; im Uebrigen bildet jeder der in diesem Jahre konstituirten landrätblichen Kreise einen besonderen Veranlagungsbezirk.

Die Leitung des Veranlagungsgeschäftes wird den Herren Landrätben, in den Städten Altona und Kiel jedoch besonders von uns zu ernennenden Commissarien übertragen werden.

Es sind von uns alle diejenigen Anordnungen getroffen worden, welche erforderlich sind, die Veranlagung für das kommende Jahr eine möglichst gerechte und gleichmäßige, die Gesamtlage betreffende Kreise und Ortschaften sowie die individuelle Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen in der bestmöglichen Weise berücksichtigende werde, und hegen wir die Hoffnung, daß ein Jeder, der hierzu in die Lage kommt, Kräfte das Seinige zur Erreichung dieses Zieles beitragen werde.

Königliche Regierung für Holstein,
Bezirks-Commissar zur Regelung der directen Steuern
Befehl.

N^o 428. Bekanntmachung.

Berlin, den 7. September 1868.

Das Studienjahr auf der Königlichen Bau-Akademie zu Berlin beginnt am 5. October a. c.

Die Meldungen zur Aufnahme in diese Anstalt müssen unter Beifügung der Nachweise, über die Befähigung zur Aufnahme nach den §§ 7 bis 9 der Vorschriften für die Königliche Bau-Akademie vom 3. September 1868 gefordert werden, bis spätestens zum 3. October schriftlich bei dem unterzeichneten Director erfolgen.

Die Vorschriften sind in dem Secretariat der Bau-Akademie käuflich zu haben.

Der Geheime Ober-Bau-Rath und Director der Königlichen Bau-Akademie.
Grund.

Personalien.

Von dem Königlichen evangelisch-lutherischen Consistorium in Kiel ist es genehmigt worden, anstatt des für das Pastorat zu Fahrenstoft, Propstei Tondern, mitpräsentirten Candidaten Johann

Munkbrarup, welcher inzwischen anderweitig befördert worden ist, der Candidat Wilhelm Henningsen aus Preetz in dritter Reihe mitpräsentirt werde.

Von dem Königlich evangelisch-lutherischen Consistorium in Kiel ist es unterm 5. d. M. genehmigt worden, daß

1. der Diaconus, Pastor Ernst Ludwig Gofche in Tönning,

2. der Pastor Jacob Petersen Blumensaat in Dagebüll,

und 3. der Candidat der Theologie W. Gerber, Institutsvorsteher in Elmshorn,

sowie als Suppleant für den Fall, daß einer der Vorgenannten vor der Wahl wegfallen sollte, der Diaconus Keimers in Brunsbüttel, der Gemeinde zu Siggüll zur Wahl eines Pastors präsentirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Geschäfts-Plan

für die

im Bezirk des 2. Bataillons (Apennin) Schleswigschen Landwehr-Regiments zu. 4
pro 1868 abzuhaltenden Herbst-Controll-Versammlungen.

Für die 1. Compagnie (Hadersleben).

- Tostlund, auf der Koppel vor dem Ding-Gebäude, am 26. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Kirchspiele Tostlund, Agerfow, Arrild, Branderup und Tistlund.
- Bröns, an der Chaussee nach Kiepen, am 28. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Kirchspiele Bröns, Keisby, Scherrebeck, Wodder, Roagger und Hvidding.
- Rödning, an der Straße nach Christiansfeld, am 30. October 1868, Morgens 9 Uhr. Die Kirchspiele Rödning, Lintrup, Hjerting, Svann, Zelt, Kalblundskov.
- Gram, am westlichen Ausgang nach Gramby, am 30. October 1868, Nachmittags 2½ Uhr. Adelige Güter Gram und Rübøl, Dgenwadt, Spandet, Høirup.
- Christiansfeld, an der Chaussee vor der Thystruper Kirche, am 2. November 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Kirchspiele Sommerstedt, Hjerdrup, Bjerning.
- Hadersleben, auf dem Nordmarkt, am 2. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Alt Hadersleben, Stadt Hadersleben, Hammeløff.
- Hadersleben, auf dem Nordmarkt, am 3. November 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Kirchspiele, Grarup, Starup, Holternup, Jagerup, Rangstrup, Desby, Bønsbeck, Rastrup.
- Hoptrup, vor der Kirche, am 3. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Die Kirchspiele Hoptrup, Bilsrup, Wittstedt, Hall.

Für die 2. Compagnie (Sonderburg).

- Sattrup, an der Kirche, am 9. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Die Kirchspiele Sattrup, Sanderup, Düppel.
- Broadker, an der Kirche, am 10. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Die Kirchspiele Broadker und Mübel.
- Sonderburg, am Schloß, am 11. November 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Stadt Sonderburg und Kirchspiel Ulkebüll.
- Landslet, an der Kirche, am 12. November 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Kirchspiele Landslet, Hørup.
- Sgen, an der Kirche, am 12. November 1868, Nachmittags 2 1/2 Uhr. Flecken Augustenburg, Kærstgen.
- Svendstrup, an der Kirche, am 13. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Die Kirchspiele Svendstrup, Dybüll, Hagenberg.

Für die 3. Compagnie (Apenrade).

- Nothenkrug, am Babnhof, am 4. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Die Kirchspiele Nothenkrug, Schwadt, Bjelderup, Jordkirch.
- Apenrade, am Rathhaus, am 5. November 1868, Vormittags 9 Uhr. Stadt Apenrade.
- Apenrade, am Rathhaus, am 5. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Landgemeinde Apenrade.
- Gliplef, an der Kirche, am 6. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Die Kirchspiele Gliplef und Gravenstein.
- Gravenstein, am Schloß, am 7. November 1868, Nachmittags 2 Uhr. Gravenstein, Afbüll, Hørbüll, Rinkenis und Quars.
- Feldstedt, an der Kirche, am 9. November 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Kirchspiele Feldstedt, Warnig und Enstedt.

Für die 4. Compagnie (Løndern).

- Byck, am Hagen, am 10. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Sämmtliche Ortshaften der Insel Høitum, am südlichen Ausgang, am 12. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Sämmtliche Ortshaften der Insel Sylt.
- Hoyer, auf dem Markt, am 14. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Die Kirchspiele Hoyer, Avenø, Dahler, Emmerleff, Jersstedt, Wylsby.
- Randerup, an der Kirche, am 15. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Randerup, Vallum, Jersø und Brede.
- Lygumkloster, auf dem Markt, am 16. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Lygumkloster, Nordlygum, Brede.
- Løndern, an der Kirche, am 17. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Møgeltondern, Uberg, Avenø, Søst, Høstrup, Süder-Lygum.
- Løndern, an der Kirche, am 17. October 1868, Nachmittags 2 Uhr. Die Stadt Løndern.
- Neufkirchen, an der Kirche, am 19. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Neufkirchen, Emmelbüll, Hørsbüll.
- Niebüll, an der Kirche, am 20. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Brede, Niesum, Jæbretz, Dagebüll, Glizbüll.

Niebhüll, an der Kirche, am 20. October 1868, Nachmittags 2 Uhr. Niebhüll, Deegbüll, Julianen-Marienkoog, Dagebüllertoog, Kleiseerkoog.
 Leck, auf dem Marktplatz, am 21. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Leck, Carlum, Stedefand, Ladelund.
 Medelby, an der Kirche, am 22. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Medelby, Leck, Ladelund, Tingleff.
 Tingleff, an der Kirche, am 23. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Tingleff und Burfall.
 Osterboist, an der Kirche, am 24. October 1868, Vormittags 9 Uhr. Hoist, Abild, Bedstedt, Rappstedt.

Außerdem findet für die Mannschaften, welche ohne Entschuldigung bei den Controll-Versammlungen ausbleiben, ein Nachappell statt, und zwar
 für den Bezirk der 1. Compagnie in
 Säderstedten, am 10. November 1868, Vormittags 9 Uhr,
 für den Bezirk der 2. Compagnie in
 Sonderburg, am 20. November 1868, Vormittags 9 Uhr,
 für den Bezirk der 3. Compagnie in
 Apenrade, am 16. November 1868, Vormittags 9 Uhr,
 für den Bezirk der 4. Compagnie in
 Tondern, am 31. October 1868, Vormittags 9 Uhr.

Vorstehender Geschäfts-Plan wird den Reservisten und Wehrleuten, den zur Disposition der Regimenter beurlaubten, sowie den zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, behufs pünktlichen Erscheinens bei Strafe, zur Kenntniß gebracht.

Apenrade, den 7. September 1868.

v. Kornatzki,

Major z. D. und Bezirks-Commandeur.

Steckbrief.

An dem Schanfpächter August Wagdorf aus Ober-Langenbielau hiesigen Kreises, etwa 30 Jahr alt, katholisch, soll eine gegen ihn durch unser Urtheil vom 7. September 1867 wegen Mißhandlung rechtskräftig erkannte einwöchentliche Gefängnißstrafe vollstreckt werden.

Sein gegenwärtiger Aufenthalt ist unbekannt. Zur Zeit seiner Verurtheilung soll er sich in Altona befinden haben.

Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und dem nächsten Gericht, welches um Strafvollstreckung und Nachricht erincht wird, zuzuführen.

Reichenbach i. Schl., den 5. September 1868.

Königliches Kreis-Gericht,

I. Abtheilung.

Steckbriefs-Erledigung.

Der am 15. August d. J. hinter den Lebrling Johann Daniel Brien aus Hemmingstedt erlassene Steckbrief ist durch dessen Festnahme erledigt.

Ipsöe, den 7. September 1868.

Der Staatsanwalt.

B e r i c h t i g u n g.

In dem 29. Stück ist Seite 293, Zeile 10 von unten, sub Nr. 158, statt „Bischof“ zu lesen „Bischoff.“